**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 111 (1985)

Heft: 8

**Rubrik:** Es war einmal...

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Bei Erkältung:



Nebelspalter-Bücher

Hans Moser Herr Schüüch lebt weiter

64 Seiten, Fr. 9.80

Herr Schüüch lebt tatsächlich, und wie! Nicht nur als lich, und wie! Nicht nur als Zeichenfigur bei seinem Schöpfer Hans Moser, dem er manches abge-guckt hat, sondern in un-zähligen lebenden menschlichen Exemplaren.

Felix Rorschacher Das darf nicht wahr sein

99 unglaubliche, aber wahre Druckfehler und Stilblüten 90 Seiten, Fr. 9.80

Diese Kuriositätensammlung ist eingerahmt von einem Vorwort von Eduard Stäuble sowie einem Nachwort von N.O. Scarpi und wird von einem Mittel-wort von Hans Weigel unterbrochen.

> Nebelspalter-Bücher

#### **Aktion im Dienste des Bruders Action fraternelle** Azione fraterna

Würzenbachstrasse 54 Postfach 4 6000 Luzern 15 Telefon 041 31 22 47 PC 60-23176 Luzern



### Für den Sommer sucht die Aktion im Dienste des Bruders:

- Familien, die für sechs bis acht Wochen ein Kind aus der BRD, Frankreich, Italien oder Nordirland zu sich in die Ferien nehmen.
- Betreuer/innen ab 19 Jahren, die mit Kindern aus unseren Industriestädten (BRD, Frankreich, Italien oder der Schweiz) im Sommer drei Wochen ein Lager mitgestalten möchten.

Rufen Sie uns an: 041/31 22 47-48

Schreiben Sie uns: **AKTION – Würzenbachstrasse 54** 6000 Luzern 15

# Es war einmal

Es gab eine Zeit, da man die Basler Polizisten noch als Landjäger bezeichnete. Sie trugen neben der Pistole noch einen kurzen, etwas krummen Säbel mit hochglanzpoliertem Messingknauf. Zum grasgrünen Waffenrock gehörte eine schwarze Hose. Die Kinder unseres Wohnquartiers fürchteten vor allem den

dicken «Müller-Schaaggi». Unter der Pflaumennase wucherte ein buschiger, rotbrauner Schnurr-bart. Der Uniformkragen war sehr weit geschnitten, damit der Kropf Platz hatte. Heute wäre ein solcher Gesetzeswächter völlig undenkbar.

Die Buben hassten den Landjäger, weil er ihnen mit Vorliebe dann auflauerte, wenn sie auf der Strasse Fussball spielten. Obschon wenig Verkehr war, galt das Verbot. Plötzlich tauchte Müller auf, wie aus dem Boden gestampft. «Birschtli! Kumm do ane!» rief er dann mit Donnerstimme. Fortlaufen nützte nichts; er kannte ja alle und vor allem auch die Väter. Damals war man mit Körperstrafen nicht zimperlich. Doch das härtere Regiment führte auch nicht zu «Frustrationen» oder «seelischen Schäden». Schlimm war für die Buben nur. dass Müller jeweils den Ball behändigte und mit dem Säbel dreinstach. Aber auch die Väter billigten dies nicht, schliesslich hatten sie den Ball ja bezahlt.

Einmal begegnete Müller-Schaaggi einer Nachbarin, die ihren mörderisch schreienden Buben an der Hand führte. Müller wollte der Frau offenbar einen Gefallen erweisen, denn er packte

den Knirps am Kragen, hob ihn in die Höhe und sagte grimmig: «Muess di frässe?!» – Der Kleine schrie noch mehr. Die Frau aber riss ihn an sich und rief, dass es die ganze Nachbarschaft hörte: «Lehn Si dä Bueb sy, Si bleede Lappi! Iberhaupt schlugge Si zerscht dä abe, wo Sie im Gropf

Müller-Schaaggi war so konsterniert, dass er kein Wort her-ausbrachte und eiligst seines Weges ging.

Bald darauf wurde er einem andern Revier zugeteilt, was niemand bedauerte. - Erst viel später kam der Slogan auf: Die Polizei, dein Freund und Helfer.

Adolf Heizmann

verdorbener Magen?



Zellerbalsam ist Balsam für Magen und Darn

Bei verdorbenem Magen, Völlegefühl nach dem Essen, Darmbeschwerden, bringt Zellerbalsam mit seinen elf Heilkräutern rasche Besserung. Zellerbalsam gibt es in Flaschen ab Fr. 4.90 und in Tablettenform in Apotheken und Drogerien.

MAX ZELLER SÖHNE AG, ROMANSHORN

Zeller nutzt die Heilkraft der Kräuter

